

Kostenmässiger Vergleich zwischen Beschlag und Barhuf

	Beschlag	Barhuf
Beschlag-/Hufpflegeintervall	Alle 7 Wochen, d.h. Bei 52 Wochen im Jahr, dass der Hufschmied ca. 8 x pro Jahr kommen muss	Alle 7 Wochen (8 x pro Jahr)
Kosten pro Beschlag/Hufpflege	CHF 240.- im Durchschnitt	CHF 140.- (inkl. Wegkosten, durchschnittlich)
Hufschuhe durchschnittlich 2 Garnituren/Jahr Preis Hufschuhe: ca. CHF 189.-/Paar	0.-	CHF 378.-/ Jahr
Total Kosten/Jahr	CHF 1'920.-	CHF 1'120.- (ohne Hufschuhe) CHF 1'498.- (mit 1 Garnitur Hufschuhe/Jahr) CHF 1'876.- (mit 2 Garnituren Hufschuhe/Jahr)
Tierarztkosten (Arthrose, Chip, Sehnenschäden, Strahlbeinlahmheit???) Wo kommen dieses Probleme eher vor? Beim Barhufer oder beim beschlagenen Pferd?)	CHF ???	CHF ???

Bei oben genannter Darstellung sehen wir: Dass ein Barhufer günstiger ist, als ein beschlagenes Pferd.

Brauchen Sie nur 1 Garnitur Hufschuhe pro Jahr, sparen Sie CHF 422.-/Jahr beim Barhufer. Reiten Sie hingegen viel ins Gelände und schlurft ihr Pferd, dann brauchen Sie vielleicht 2 Garnituren Hufschuhe pro Jahr. Dennoch würden Sie dann mit dem Barhufer immer noch CHF 44.-/Jahr sparen.

Und wieviel betragen die eingesparten Tierarztkosten, wenn Ihr Pferd barfuss läuft und dadurch gesunder unterwegs ist?

Man muss sich bei der oben genannten Kostenrechnung vielleicht noch einmal die Aussage von Dr. vet. Jürg Hugelshofer in seinem Bericht über „Qualitäts- und Beurteilungskriterien in der Hufbearbeitung“ vor Augen halten... „es ist eine traurige Tatsache, dass in England und sicher auch bei uns ungefähr 70% aller Sportpferde während ihres Sport-Einsatzes mindestens eine schwere muskulo-skelettäre Verletzung hat und davon $\frac{3}{4}$ der Fälle durch das Ungleichgewicht der Hufe verursacht wird oder in direktem Zusammenhang dazu stehen“...

Ob Eisen oder Schuhe, in der Regel braucht ein Pferd bei intensiver Nutzung im Gelände einen Hufschutz. Obwohl ich kein absoluter Gegner von Eisen bin, und es immer Gründe für einen Beschlag gibt, denke ich, dass die Pferde in den meisten Fällen so genutzt werden, dass sie gut ohne Eisen (aber mit Hufschuhen) leben könnten und für ein eisenloses Leben dankbar wären.

Wie bereits erwähnt, können Sie sich für ein beratendes Gespräch gerne bei mir melden.